

## Aus dem Inhalt

Vorwort – *Die Redaktion*

Seite 6

### Schicksal verstehen

Notwendige Differenzierungen zum Verständnis des Karmabegriffs

*Artikel von Frank Linde*

Zur Karmaforschung Rudolf Steiners / Das Problem / Vom Schicksal bestimmt? / Der Theaterbrand / Der Ziegelstein / Blitz und Ziegelstein / Die Zukunft beginnt jetzt: Schöpfung aus dem Nichts / 1. Das gesetzmäßige Denken: die wahre Logik / 2. Das Fühlen: Wohlgefallen und Mißfallen / 3. Der Wille: Handeln aus moralischem Urteil / Wenn zwei Menschen sich treffen / Der Sonne entgegen / Karma ist in Unordnung gekommen.

Seite 7

### In Zeiten des Umbruchs

*Artikel von Wolfgang Weirauch*

Äthersehen / Christus wird Herr des Karma / Der karmische Ausgleich / Bilder früherer Erdenleben / Ätherische und astrale Leichname / Rückführungen.

Seite 32

### Geheimnisse werden offenbar

*Interview mit Nothart Rohlf von Wolfgang Weirauch*

Bilder zukünftiger Ereignisse / Ätherhellsehen auf einem Gang durch die Natur / Der karmische Ausgleich / Erinnerungsartige Bilder vergangener Inkarnationen / Spontan auftretende Bilder / Der Herr mit den flammenden Bewegungen / Die weißgekleidete Frauengestalt / Wenn man sich selbst begegnet / „Die schwarzen Augen durchbohrten mich“ / Innerlich kamen ganze Welten ins Zittern / Bildgestalt und heutige Wirklichkeit werden eins / Irrtümer / Karmaübungen in der Gruppenarbeit / Die erste Karmaübung / Die zweite Karmaübung / Rückführungen / Gemeinsam zu einer tieferen Schicht vordringen.

Seite 46

### Blick durch den Schleier der Vergangenheit

*Interview mit Johannes W. Schneider von Wolfgang Weirauch*

Träume / Die Schicksalsbeziehung liegt im Willen / Oft reicht ein Blick von wenigen Sekunden / Das Antlitz des Verstorbenen ist sein letztes Wort / Die früheren Inkarnationen prägen manchmal das Antlitz des Toten / Der Tote

beginnt, in die Ferne hineinzulauschen / Ätherleib- und Astralleib-Leichname / Träger fremder Erinnerungen / Regressionen / „Ich habe noch keinen Menschen getroffen, der in diesem Jahrhundert schon einmal gelebt hat“ / Das Interesse der Verstorbenen für die Zeitereignisse / „Und damals war ich ein Mann!“ / Wenn die Gestalt den Blick senkt / Östliche Reinkarnationsvorstellungen / Ursprung, Weg und Ziel / Schicksal wird zu etwas Menschheitsverbindendem. Seite 77

### **Wer die Türen zur Vergangenheit öffnet**

*Interview mit Petra Angelika Peick von Wolfgang Weirauch*

Das Lebensthema wird in der Einführungsphase herausgearbeitet / Zurück in den pränatalen Zustand / Irgendwann wird man daran erinnert, daß man zur Erde muß / Vorgeburtliche Impulse versickern / In der Akasha-Chronik sind alle Ereignisse gegenwärtig / Frauen und Männer nehmen unterschiedlich wahr / Willensentschlüsse binden den Menschen / Gedanken haben eine unmittelbare Wirkung / Wenn Männer Kinder bekommen / Besessenheit und emotionale Überreste / Das Individuum als Teil des Ganzen / Die geistige Führung. Seite 101

### **Der Mensch als Gestalter seines Lebens**

*Interview mit Willem Frederik Veltman von Thomas Höfer*

„Die Menschen sind offen“ / Der Ursprung der Rückführungstechniken / Rückführungstechniken und Regressionserlebnisse / „Sie wollen ihre Erlebnisse meist nicht hinterfragen“ / Die Entstehung von Karma / Bewußter werden für karmische Zusammenhänge. Seite 123

### **Grundlagen schaffen**

*Interview mit Bodo Hamprecht von Klaus-Dieter Neumann*

Zum wissenschaftlichen Wert der Anthroposophie / Fragen stellen, Hypothesen bilden, Erfahrungen aufsuchen / Ein wissenschaftlicher Beweis für die Reinkarnation? / Den Geist erfährt man nur, indem man sich mit ihm verbindet / Freilassende und zwingende Geistigkeit / Keine gesicherte geistige Forschung ohne Selbsterkenntnis / Wie kommen wir zur Gewißheit? / Wissenschaftliche Forschungen und geistige Erfahrungen müssen schrittweise erschlossen werden / Gegenwärtige Identifikation mit dem äußeren Sein / Kein Beweis ohne eigene Evidenzerfahrung / Karma gibt uns die Kontinuität im Dasein / Karma ist die Voraussetzung der Freiheitsentfaltung. Seite 136

## Ichentwicklung denken

*Interview mit Wolf-Ulrich Klünker von Klaus-Dieter Neumann*

Die Wurzeln des Reinkarnationsgedankens im Christentum / Der Ichbegriff mußte erst klar erfaßt werden / „Erkenne dich selbst“ – die Entwicklung der Selbsterkenntnis des Geistes / Die aristotelische Tradition als Wegbereiter / Nur innerhalb einer geistigen Sinnfigur ist individuelle Entwicklung zu denken / Die entscheidende Frage: Wie stehe ich zum Denken? / Rudolf Steiners Ansatz in der aristotelischen Psychologie / Selbstverantwortung und Gnade / Karma wirkt in einer umfassenden Entwicklungsfigur / Was bleibt von unseren Erdenerfahrungen? / Parallel zur Schauungsseite den Erfahrungsbereich des Denkens aufbauen / Bewußtsein und Denken im nachtodlichen Leben / Der Stufengang des Lebens zwischen Tod und neuer Geburt / Im Kamaloka erlebt der Mensch die Wirkungen seiner Erdentaten / Das Ordnen des Karma wird immer wichtiger / Der Mensch ist auch für seinen Engel verantwortlich.

Seite 157

Zu den Steiner-Zitatangaben in den FLENSBURGER HEFTEN: Die GA-Nummern beziehen sich auf die jeweilige Bibliographie-Nummer der Rudolf Steiner Gesamtausgabe im Rudolf Steiner Verlag, Dornach/Schweiz. Danach sind in der Regel das Erscheinungsjahr der benutzten Ausgabe, das Vortragsdatum bzw. Kapitel und die Seitenzahl angegeben, von der Autor-, Titel- und Ortsnennung wird abgesehen. Nach Bibliographie-Nummern geordnet ist die Rudolf Steiner Gesamtausgabe im Katalog des Rudolf Steiner Verlags aufgeführt. Der Katalog ist durch den Buchhandel erhältlich.